



Lernbereiche | Ausbildungsfächer

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch
- Englisch
- Politik
- Religion

Berufsbezogener Lernbereich

Der theoretische und praktische Unterricht gliedert sich in 5 Kompetenzbereiche:

- Pflegeprozesse und Pflegediagnostik in akuten und dauerhaften Pflegesituationen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren.
- Kommunikation und Beratung personen- und situationsorientiert gestalten.
- Intra- und interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen systemischen Kontexten verantwortlich gestalten und mitgestalten.
- Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen.
- Das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen.

Anmeldung

Für die Bewerbung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Lebenslauf mit Lichtbild
- Kopie der Geburtsurkunde
- Kopie des Personalausweises
- Beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses sowie aller erworbenen Abschlüsse
- ggf. Nachweise über Praktika

Kosten

Die Auszubildenden erhalten eine tarifliche Ausbildungsvergütung.
Das Schulgeld wird vom Land Niedersachsen übernommen.

Die Ausbildung ist BAföG berechtigt.



Marienhausschule

**Staatlich anerkannte
Berufsfach-, Fach- und Fachoberschulen**

Friedrichstraße 19 · 49716 Meppen
Telefon 05931 49655-0 · Fax 05931 49655-30
www.marienhausschule.de
verwaltung@marienhausschule.de

Beruflich nah am Menschen

● **Ausbildung
zur Pflegefachfrau,
zum Pflegefachmann**

● **Berufsfachschule Pflege**

**Staatlich anerkannte
Berufsfach-, Fach- und Fachoberschulen**

In Trägerschaft der
Schulstiftung im Bistum Osnabrück

 **SCHULSTIFTUNG**
im Bistum Osnabrück

Generalistische Ausbildung

Der Ausbildungsberuf Pflegefachfrau/ Pflegefachmann ersetzt die früheren Berufsausbildungen der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege.

Pflegefachmänner und Pflegefachfrauen sind zur Pflege von Menschen aller Altersstufen, vom Säugling bis zum älteren Menschen befähigt.

Sie können nach der Ausbildung in allen pflegerischen Versorgungsbereichen (im Krankenhaus, im Pflegeheim und in der ambulanten Pflege) tätig sein.

Die Ausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann ist europaweit anerkannt.



Wissen. Kompetenzen. Zuwendung.

Struktur der Ausbildung

- 2380 Stunden Unterricht am Lernort Schule (theoretischer und praktischer Unterricht)
- 2500 Stunden (39 Stunden pro Woche) am Lernort Praxis (betriebliche Ausbildung)
- Theorie und praktische Ausbildung wechseln in Blockform

Einsätze der praktischen Ausbildung

- Orientierungseinsatz (erster Einsatz beim Träger der praktischen Ausbildung)
- Pflichteinsatz stationäre Akutpflege (Krankenhaus)
- Pflichteinsatz stationäre Langzeitpflege (Pflegeheim)
- Pflichteinsatz ambulante Pflege
- Pflichteinsatz pädiatrische Versorgung
- Pflichteinsatz psychiatrische Versorgung
- Weitere Einsätze (Hospiz, Beratungsstellen etc.)
- Vertiefungseinsatz (letzter Einsatz beim Träger der praktischen Ausbildung)

Voraussetzungen

• **Schulische Voraussetzungen**

1. Sekundarabschluss I Realschulabschluss
2. Hauptschulabschluss plus eine erfolgreich abgeschlossene
 - a) mindestens zweijährige Berufsausbildung
 - b) mindestens einjährige Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege
3. erfolgreich abgeschlossene zehnjährige Schulbildung

• **Ausbildungsvertrag mit betrieblichem Träger der praktischen Ausbildung:**

Altenheime, Sozialstationen und Krankenhäuser aus unserem Ausbildungsverbund, Informationen dazu auf unserer Homepage

• **Persönliche Eignung**

u.a. Nachweis des erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses

• **Gesundheitliche Eignung**

u.a. Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung